



## Protokoll zur Sitzung des Stadtrates

**Sitzungsdatum:** 15.08.2024

**Beginn:** 17:30 Uhr bis 19:05 Uhr

**Ort:** Alter Bahnhof

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

#### Stadträte

Jürgen Bauer, Jens Breinfeld, Uwe Eißmann, Mirko Fritsch, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, René Löscher, Matthias Metzinger, Christopher Neef, Toni Reißmann, Reinhard Röthig, Danny Schwalbe, Max Tautenhahn, Ronny Wild, Dr. Hans-Günter Wilhelm

**Entschuldigt fehlen:** /

**Weiterhin waren anwesend:** Gäste laut Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des neu gewählten Stadtrates und Vereidigung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses vom 23.05.2024
4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Stadtrates vom 30.05.2024
5. Bestätigung der Sitzordnung im Stadtrat Wilkau-Haßlau BV/025/2024
6. Bildung der Fraktionen im Stadtrat Wilkau-Haßlau IV/006/2024
7. Wahl des Vertreters des Bürgermeisters BV/026/2024

8. Bestellung der Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses  
BV/027/2024
9. Bestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses  
BV/028/2024
10. Bestellung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Wilkau-Haßlau mbH  
BV/029/2024
11. Erhöhtes einmaliges Sitzungsgeld  
BV/030/2024
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Stadträte

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 18 Stadträte anwesend.

Zunächst spricht der Bürgermeister den nicht wiedergewählten Stadträten Frank Möckel und Jan-Olaf Streit seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er dankt Herrn Möckel persönlich und überreicht einen Blumenstrauß. Herr Streit ist nicht anwesend. Er hat sich entschuldigt.

Der Bürgermeister stellt sodann fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Es wird kein Widerspruch erhoben.

### **zu 2 Vorstellung des neu gewählten Stadtrates und Vereidigung**

Der Bürgermeister stellt sich vor und überlässt das Wort sodann den Stadträten. Diese stellen sich nacheinander kurz vor, ebenso wie die Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister weist noch darauf hin, dass das Protokoll der Ausschuss- und Stadtratssitzungen von verschiedenen Mitarbeitern der Stadtverwaltung gefertigt wird. Im Anschluss erfolgt die Vereidigung der Stadträte.

Im Anschluss erklärt der Bürgermeister, dass von Stadtrat Metzting ein schriftlicher Antrag vorliegt, den TOP 10 „Bestellung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Wilkau-Haßlau mbH“ von der Tagesordnung zu nehmen und auf einen späteren Zeitpunkt zu vertagen.

Der Bürgermeister bittet Stadtrat Metzting seinen Antrag kurz zu erläutern und erteilt ihm das Wort. Stadtrat Metzting verliest den Antrag und teilt seine Bedenken an der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder mit. Er hegt Zweifel, ob diese den Aufgaben und der Funktion des Aufsichtsrates gewachsen sind.

Der Bürgermeister und die Stadträte Löscher, Reißmann und Eißmann widerlegen die Bedenken von Stadtrat Metzting und weisen darauf hin, dass auch bei einer Vertagung mit keinem anderen Ergebnis zu rechnen ist. Die Bestellung des Aufsichtsrates sollte nicht verzögert werden, um eine Arbeitsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten. Der

Bürgermeister erläutert zum Schluss noch ausführlich die gesetzlichen Grundlagen zur Wahl von Aufsichtsräten kommunaler Unternehmen.

Danach stellt der Bürgermeister den Antrag von Stadtrat Metzinger auf Vertagung des TOP 10 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	17
Enthaltung:	/

Der TOP 10 bleibt auf der Tagesordnung. Es gibt keine weiteren Anfragen und Einwände. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Die Stadträte Toni Reißmann von der CDU-Fraktion und René Löscher von der AfD-Fraktion werden gebeten, das Protokoll der Sitzung zu unterzeichnen.

**zu 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses vom 23.05.2024**

Zum Protokoll der Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses vom 23.05.2024 gibt es keine Anfragen und keine Einwände. Das Protokoll wird von den anwesenden Stadträten der vorangegangenen Legislaturperiode einstimmig bestätigt.

**zu 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Stadtrates vom 30.05.2024**

Zum Protokoll der Stadtratssitzung vom 30.05.2024 gibt es keine Anfragen und keine Einwände. Das Protokoll wird von den anwesenden Stadträten der vorangegangenen Legislaturperiode einstimmig bestätigt.

**zu 5 Bestätigung der Sitzordnung im Stadtrat Wilkau-Haßlau  
Vorlage: BV/025/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Die Sitzordnung hat für die gesamte Legislaturperiode 2024 bis 2029 Bestand.

Es gibt keine Anfragen und keine Einwände. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Sitzordnung für seine Sitzungen im Ratssaal lt. Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 6            Bildung der Fraktionen im Stadtrat Wilkau-Haßlau**  
**Vorlage: IV/006/2024**

Der Vorsitzende erläutert die Informationsvorlage und benennt die Fraktionen, die für die kommende Legislaturperiode im Stadtrat gebildet wurden, und ihre Mitglieder namentlich. Er weist noch darauf hin, dass eine Fraktionsbildung laut SächsGemO ab zwei Personen möglich ist, so dass die Bildung der Fraktion Freie Wählervereinigung Culitzsch-Wilkau zulässig ist.

**zu 7            Wahl des Vertreters des Bürgermeisters**  
**Vorlage: BV/026/2024**

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Vertretung bei seiner Verhinderung auf repräsentative Zwecke und den Vorsitz in Ausschuss- bzw. Stadtratssitzungen beschränkt. Innerhalb der Verwaltung ist als offizielle Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Anja Graichen, Fachbereichsleiterin Finanzen und Soziales, mit Beschluss bestellt, so dass interne Verwaltungsaufgaben durch die Verwaltung selbst wahrgenommen werden.

Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt, gemäß § 54 SächsGemO einen Stadtrat aus seiner Mitte als Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen. Die Wahl ist geheim durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

Als Vertreter des Bürgermeisters werden Stadtrat Toni Reißmann von der CDU-Fraktion und Stadtrat Christian Küttler von der AfD-Fraktion vorgeschlagen.

Stadtrat Metzinger fragt an, mit welchem Zeitaufwand die Vertretung verbunden ist, wie die Personenauswahl zustande kommt und inwieweit die Kandidaten imstande sind, die Vertretung sicherzustellen. Der Vorsitzende erläutert kurz die Auswahl der Kandidaten, welche Aufgaben durch den stellvertretenden Bürgermeister wahrzunehmen sind und welchen Zeitumfang diese umfassen. Er gibt anschließend Stadtrat Reißmann und Stadtrat Küttler die Möglichkeit, selbst Stellung zu nehmen. Beide stellen kurz ihren persönlichen und beruflichen Werdegang vor und verdeutlichen, dass sie sich in der Lage sehen, die Stellvertretung auszuüben.

Der Vorsitzende bittet die Stadträte zur Vornahme der Wahlhandlung.

Nach Abgabe der Stimmen werden diese ausgezählt. Auf Stadtrat Reißmann entfallen 10 Stimmen und auf Stadtrat Küttler 8 Stimmen. Stadtrat Reißmann nimmt die Wahl zum Stellvertreter an. Der Vorsitzende beglückwünscht Stadtrat Reißmann und übergibt einen Blumenstrauß.

**zu 8 Bestellung der Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses**  
**Vorlage: BV/027/2024**

Der Vorsitzende informiert, dass es hinsichtlich der Besetzung der Ausschüsse zwei Verfahren gibt; das Wahlverfahren und das Benennungsverfahren. Das Benennungsverfahren hat sich in den letzten Jahren bewährt, da bei diesem Verfahren alle Stadträte die Möglichkeit haben, in einem Ausschuss mitzuarbeiten.

Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen, keine Einwände und keinen Antrag auf geheime Wahl bzw. Einzelabstimmung. Die mit BV/027/2024 vorgeschlagenen Mitglieder des Stadtrates für den Verwaltungs- und Sozialausschuss werden in offener Abstimmung bestätigt.

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau bestellt folgende Mitglieder in den Verwaltungs- und Sozialausschuss und legt fest, dass je Ausschussmitglied bis zu drei Stellvertreter bestellt werden. Diese sind keinem Ausschussmitglied persönlich zugeordnet.

CDU

Reinhard Röthig  
Lutz Lippold  
Christopher Neef

AfD

Christian Küttler  
Sabine Kallweit  
Jens Breinfeld

DIE LINKE

Dr. Hans-Günter Wilhelm

FWCW

Mirko Fritsch

SPD

Max Tautenhahn

**Stellvertreter:**

CDU

Toni Reißmann  
Uwe Eißmann  
Ronny Wild

AfD

Dietmar Kallweit

FWCW

Danny Schwalbe

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

### **zu 9 Bestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses Vorlage: BV/028/2024**

Der Vorsitzende verweist auch hier auf die Beschlussvorlage. Von Seiten der Stadträte gibt es keinen Antrag auf geheime Wahl bzw. Einzelabstimmung. Die mit BV/028/2024 vorgeschlagenen Mitglieder des Stadtrates für den Technischen Ausschuss werden in offener Abstimmung bestätigt.

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

### **Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau bestellt folgende Mitglieder in den Technischen Ausschuss und legt fest, dass je Ausschussmitglied bis zu drei Stellvertreter bestellt werden. Diese sind keinem Ausschussmitglied persönlich zugeordnet.

#### CDU

Toni Reißmann  
Uwe Eißmann  
Ronny Wild

#### AfD

Christian Küttler  
Sabine Kallweit  
Dietmar Kallweit

#### FWCW

Danny Schwalbe

#### BSW

Matthias Metzling

### **Stellvertreter:**

#### CDU

Reinhard Röthig  
Lutz Lippold  
Christopher Neef

#### AfD

Jens Breitfeld

#### FWCW

Mirko Fritzsich

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

#### **zu 10 Bestellung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Wilkau-Haßlau mbH Vorlage: BV/029/2024**

Der Vorsitzende erklärt zusätzlich zur Beschlussvorlage, dass der Aufsichtsrat der WGWH neu zu wählen ist. Der Aufsichtsrat ist besetzt mit 5 Personen. Der Bürgermeister ist laut Gesetz zu bestimmen. Fünf Kandidaten stellen sich zur Wahl. Jeder Stadtrat hat 4 Stimmen.

Der Vorsitzende bittet die Stadträte zur Vornahme der Wahlhandlung. Nach Abgabe der Stimmen werden diese ausgezählt. Auf die zur Wahl stehenden Stadträte entfielen folgende Stimmen:

Stadtrat Toni Reißmann	15 Stimmen
Stadtrat René Löscher	18 Stimmen
Stadtrat Dietmar Kallweit	17 Stimmen
Stadtrat Dr. Hans-Günter Wilhelm	16 Stimmen
Stadtrat Matthias Metzging	3 Stimmen

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

#### **Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau bestimmt folgende fünf Mitglieder widerruflich in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Wilkau-Haßlau mbH (WGWH):

Herrn Stefan Feustel	Bürgermeister
Herrn Toni Reißmann	Stadtrat CDU
Herrn Jens Löscher	Stadtrat AfD
Herrn Dietmar Kallweit	Stadtrat AfD
Herrn Dr. Hans-Günter Wilhelm	Stadtrat DIE LINKE

#### **zu 11 Erhöhtes einmaliges Sitzungsgeld Vorlage: BV/030/2024**

Der Vorsitzende informiert, dass wie in der letzten Legislaturperiode ein einmalig erhöhtes Sitzungsgeld an die Stadträte ausgezahlt wird. Das Geld kann zur Anschaffung eines Endgerätes oder anderweitig zur Deckung anfallender Kosten verwendet werden.

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt, dass jedes Mitglied einen einmaligen Zuschuss bezogen auf die Legislaturperiode 2024 bis 2029 für die Beschaffung und den Betrieb eines mobilen Endgerätes für den digitalen Sitzungsdienst erhält.

Das einmalig erhöhte Sitzungsgeld wird auf pauschal 250,00 € festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 12 Informationen des Bürgermeisters****Infoveranstaltung der Hochschule in Meißen**

An der Hochschule in Meißen findet am Samstag, 07.09.2024 von 9:30 bis 15:00 Uhr eine Infoveranstaltung für Stadträte statt. Interessierte Stadträte sollen sich bis spätestens bis 19.08.2024, 12:00 Uhr bei Frau Göckeritz (FBLin Hauptverwaltung) melden. Die Kosten der Veranstaltung werden von der Stadt übernommen.

**Infoveranstaltung der Stadt Wilkau-Haßlau**

Für interessierte Stadträte bietet der Vorsitzende einen Vortrag zum Thema „Finanzen unserer Kommune“ an, in welchem er über die Grundlagen der Ratsarbeit informiert und die Finanzen am Beispiel der Stadt Wilkau-Haßlau Einblick gibt, welches Geld von wem wohin fließt. Zudem wird er über die Organe und Beteiligungen der Stadt informieren. Interessierte Stadträte melden sich zur nächsten Stadtratssitzung. Ein Termin wird dann bekanntgegeben.

**Taschenbuch für die Ratsarbeit**

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag bietet in 3. Auflage ein Taschenbuch für die Ratsarbeit an. Dies wurde bereits bestellt, jedoch nicht ausgeliefert. Veraltete Auflagen sind aufgrund der aktuellen Neuauflage außer Acht zu lassen. Nach Lieferung wird das Taschenbuch an die Stadträte ausgereicht.

**Stadtfest 23. bis 25.08.2024**

Vom 23. bis 25.08.2024 findet im Stadtzentrum das Stadtfest anlässlich 90 Jahre Stadtrecht statt. Es gibt verschiedene Höhepunkte, so z. Bsp. den Fassbieranstich am Samstag und den WiHa-Dukt-Lauf und das Feuerwerk am Sonntag. Weitere Veranstaltungsinfos enthält der ausgeteilte Flyer. Alle sind herzlich eingeladen.

**Bürgerfragestunde und Anfragen Stadträte**

Aufgrund der konstituierenden Sitzung fand die Bürgerfragestunde nicht statt. Diese steht bei der nächsten Sitzung des Stadtrates wieder zum Anfang auf der Tagesordnung. Der Bürgermeister verweist hinsichtlich der Bürgerfragestunde und Anfragen von Stadträten auf die ausgeteilten Hinweise und bittet um Beachtung.



## **Ausschusssitzungen**

Der Vorsitzende weist auf die geänderten Sitzungstermine hin. Der erste Technische Ausschuss findet am Dienstag, den 27.08.2024 und der erste Verwaltungs- und Sozialausschuss am Donnerstag, den 29.08.2024 im Rathaus, Zimmer 204, statt.

## **Ausbau Glasfaser**

Mit der Telekom hat am 15.08.2024 ein erstes Gespräch zum Beginn Glasfaserausbau stattgefunden. Baustart wird voraussichtlich Mitte September sein. Beginnen werden die Arbeiten in Wilkau, Betriebsgelände Telekom in der Cainsdorfer Straße. Auch die Energie wird mit dem Ausbau der „weißen Flecken“ im IV. Quartal 2024 beginnen, so dass 2025 mit intensiven Bauarbeiten und Straßensperrungen im Stadtgebiet zu rechnen ist. Auf der Internetseite der Stadt werden diese veröffentlicht und aktualisiert. Auch sind auf der Internetseite der Stadt die zuständigen Firmen und Ansprechpartner für den Glasfaserausbau veröffentlicht. Die Stadt kann hierzu keine Auskünfte erteilen. Weitere Details zum Glasfaserausbau werden im Technischen Ausschuss bekanntgegeben und behandelt.

## **zu 13      Anfragen der Stadträte**

*Stadtrat Löscher* möchte wissen, warum die Tischtennisplatte am Sportplatz in Silberstraße entfernt wurde und ob wieder eine hinkommt.

*Vorsitzender* erklärt, dass die Platte baufällig war. Es wird ein neues Spielgerät an anderer Stelle geben, wo eine Tischtennisplatte wieder mit aufgebaut wird; an der alten Stelle jedoch nicht.

*Stadtrat Breiffeld* hat zwei Anfragen von einem Bürger erhalten. Zum einen wurde angefragt, warum die Tageskarte für das Herbertbad nur einmalig am Tag nutzbar ist. Das heißt, warum man das Bad nicht verlassen und zu späterer Stunde wieder betreten kann.

Die zweite Anfrage lautet auf Einrichtung von Tempo 30 in der Schulstraße.

*Vorsitzender* erklärt zur Tageskarte Herbertbad, dass diese nicht personalisiert sind. Einer Lösung steht er offen gegenüber und schlägt vor, diesen Punkt auf die Tagesordnung eines VSA im Herbst zu nehmen und zu beraten.

Hinsichtlich Einrichtung von Tempo 30 in der Schulstraße ist dies ein Tagesordnungspunkt für den Technischen Ausschuss. In einer der nächsten Sitzungen sollte hierüber beraten werden.

*Stadtrat Metzging* fragt an, inwieweit die Stadt Einfluss auf die Aufstellung der Kandidaten zur Wahl genommen hat.

*Vorsitzender* teilt mit, dass jede Partei selbst für die Aufstellung der Kandidaten und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zuständig ist. Die Stadt erteilt keine Ratschläge. Das ist untersagt. Die Stadt hat keinerlei Einfluss auf Wahlvorschläge. Die Verantwortung hierfür trägt die Vertrauensperson der jeweiligen Partei, die diese Vorschläge unterzeichnet. Die Wahrung politischer Neutralität hat oberste Priorität bei der Arbeit der zuständigen Verwaltungsmitarbeiter sowie des Gemeindewahlausschusses.

Yvonne Heinig  
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

.....  
Stefan Feustel  
Bürgermeister

.....  
Toni Reißmann  
Stadtrat

.....  
René Löscher  
Stadtrat